

Schwyzer Gewerbe

Kantonal-Schwyzerischer Gewerbeverband KSGV

www.ksgv.ch



Medien quo vadis?

Patronat



Schwyzer
Kantonalbank

Wann kommt Ihr Geschäft in Fahrt?

Gewerbe- und Büroflächen an ausgezeichneter Verkehrslage in Schindellegi SZ



In Schindellegi entsteht an der Verkehrsachse Innerschwyz–Ausserschwyz–St. Gallen ein Wohn- und Gewerbehaus der Topklasse: der Maihof.

Rund 25'000 Autos fahren hier täglich vorbei – und werden den markanten Längsbau bemerken. Das sind 25'000 potenzielle Kunden.

Wir vermieten 3 x 200m² Gewerbefläche im Erdgeschoss (aufteilbar auch in Flächen von 400 oder 600 m²).

Bezugstermin: Zwischen Dezember 2011 und Frühjahr 2012.



Fragen Sie uns jetzt an. Unsere Immobilienprofis beraten Sie gerne.

Etzel Immobilien AG
Churerstrasse 23
8808 Pfäffikon SZ
Tel. +41 (0)44 787 8000
www.etz-el-immo.ch
info@etz-el-immo.ch



ETZEL IMMOBILIEN



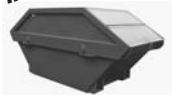
Schädler

Schädler Mulden AG
Dietschenen 5
CH-8840 Trachslau

www.schaedler-mulden.ch
info@schaedler-mulden.ch

**Mulden- und
Containerservice
Transporte
Winterdienst
Muldenverkauf**

Ihr Muldenlieferant



Telefon +41(0) 55 412 51 14
Fax +41(0) 55 422 18 60
Mobile +41(0) 79 437 66 02

Verantwortung übernehmen – klimaneutral drucken

TRINER AG
Schmiedgasse 7
6431 Schwyz
Tel. 041 819 08 10
Fax 041 819 08 53
www.triner.ch

CONVISA®

Unternehmens-, Steuer- & Rechtsberatung

Herrengasse 14
6430 Schwyz
Tel. 041 819 60 60

www.convisa.ch



HONEGGER

T R E U H A N D

Rietbrunnen 20
8808 Pfäffikon
055 415 30 15

www.honegger-treuhand.ch

Unternehmen der CONVISA Holding AG



Mitglieder der Treuhandkammer

Erstes Fazit: **Sehr positiv**



Geschätzte Gewerblerinnen,
geschätzte Gewerbler

Seit dem 1. Dezember 2010 leite ich das Amt für Wirtschaft. Zwischenzeitlich habe ich mit etlichen Unternehmern Gespräche geführt. Mein erstes Fazit ist sehr positiv. Der Kanton Schwyz ist ausgezeichnet aufgestellt und wird von hervorragenden Gewerbebetrieben getragen. Herausforderungen sind das Elixier der Wirtschaft. Sie werden uns zunehmend beschäftigen. Fakt ist schon heute: Die internationalen Auswirkungen haben einen immer grösseren Einfluss auf unser Wohlbefinden. Der tiefe Euro oder die Finanzkrise sind zwei Beispiele. Um auch in Zukunft erfolgreich an der Spitze mitzuhalten, werden wir immer mehr gefordert sein. Welche Rolle kann der Kanton dabei einnehmen? Er kann für das einheimische Gewerbe optimale Rahmenbedingungen schaffen. Von tiefen Steuern zu Coachings, Netzwerkplattformen bis hin zum Wissens- und Technologietransfer. Es ist mir ein Anliegen, mit dem Gewerbe stark und gut vernetzt zu sein und ich bin dankbar für jeden Input. So freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Schwyzer Unternehmertum.

Urs Durrer

Vorsteher Amt für Wirtschaft Kanton Schwyz



Schwyzer Gewerbe

Nr. 02/2011 • 76. Jahrgang • **Herausgeber:** Kant. Schwyzerischer Gewerbeverband (KSGV) sekretariat@ksgv.ch, www.ksgv.ch • **Redaktion:** Ernst Sidler, Gribsschrain 16, 6403 Küsnacht, 079 408 83 40, Fax 041 850 43 14, redaktion@ksgv.ch • **Druck:** Kaelin Druck, Postfach 368, 6410 Goldau • **Titelfoto:** Die Wirtschaftstagung der CVP glänzte einmal mehr mit hervorragenden Referenten. Sie befasste sich mit der Medienlandschaft Schweiz. Als Referenten traten Roger de Weck, der designierte Generaldirektor der SRG SSR, Markus Spillmann, Chefredaktor der «Neuen Zürcher Zeitung», und Roger Schawinski, Medienpionier und Unternehmer, auf.

ARTHUR WEBER



Partner für Bau und Handwerk arthurweber.ch



AUTO-CENTER BENNO MÜLLER AG

Gotthardstrasse 15 · 6438 Ibach · www.bmueller.ch

Wechseln Sie zur pensionskasse pro!

Die Formalitäten übernehmen wir!

Holen Sie eine Offerte ein!
Schlanke Verwaltung. Fitte Vorsorge.
Standortvorteil Schwyz.

pensionskasse pro
Wir denken weiter.

Bahnhofstrasse 4 · 6430 Schwyz · Tel. 041 817 70 10 · www.pkpro.ch



STEINAUER AG
Recycling & Umweltservice

Unteralpberg 5 | Tel. 055 412 12 12 | www.steinauer.ch
8836 Bennau | Fax 055 412 66 65 | info@steinauer.ch

- Entsorgung
- Recycling
- Muldenservice
- Containerservice
- Kanalunterhalt
- Kanalinspektion
- Natursteine / Kies

MÖWA
PLANUNG GmbH

- Ing.-Büro für Haustechnik
- Energiekonzepte
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär

Grepperstrasse 45A
CH-6403 Küssnacht
www.moewa.ch

Tel. +41 41 854 77 00
Fax +41 41 850 77 01
awa@moewa.ch



Maisgold

Spezial-Bier

Bier, Wein, Mineralwasser
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkelieferant:

Brauerei Rosengarten
Spitalstrasse 14
8840 Einsiedeln

Tel. 055 418 86 86
bestellung@maisgold.ch

Inhalt

- 06 Medien in einem epochalen Wandel
- 10 Auf Filippi folgt Durrer
- 13 Betriebswirtschafter/in des Gewerbes
- 15 Weiterbildungslandschaft CH
- 16 Serie Berufe: Maurer – Kraft und Köpfchen



Bild: Robert Bösch

Schneller – Individueller

Beratung, Gestaltung
Neue Medien, Fotografie
Offsetdruck, Digitaldruck
Finishing, Mailing



29

Gutenberg Druck AG, Mittlere Bahnhofstrasse 6, 8853 Lachen
Tel. 055 451 28 11, info@gutenberg.ag, www.gutenberg.ag

- 18 Indoor-Kletterzentrum boulder-gade Arth
- 22 43 Aussteller an GEWA in Rothenthurm
- 24 Vorankündigung Präsidentenkonferenz
- 25 Zurückgeblättert . . . 30. September 1960
- 27 SZKB: Wir halten für alle finanziellen Bedürfnisse die passende Finanzierungslösung bereit
- 29 HGV Lachen/Altendorf: Innovation auf dem Schweizer-Markt
- 30 Gewerbe-Agenda

Medien in einem

Die 21. Wirtschaftstagung der CVP des Kantons Schwyz glänzte einmal mehr mit hervorragenden Referenten. Sie wollte sich mit der Thematik «Einfluss der Medien auf Wirtschaft und Politik» befassen. Die Referenten Roger de Weck, der designierte Generaldirektor der SRG SSR, Markus Spillmann, Chefredaktor der «Neuen Zürcher Zeitung», und Roger Schawinski, Medienpionier und Unternehmer, nahmen dann aber die Medien selbst zum Thema. Moderiert wurde das Podium von Nationalrat Reto Wehrli.

Wir sind in einem epochalen Wandel
Der 58-jährige de Weck, seit Anfang 2011 Generaldirektor der SRG und damit oberster Verantwortlicher des Schweizer Fernsehens und Radios, sieht die Medienlandschaft in einer grossen Umbruchphase, die sowohl Chancen wie auch grosse Gefahren bringe. «Das Internet schafft soziale Netze; Medien bilden Gemeinschaften, und Gemeinschaften verändern die Welt massiv.», zeigte de Weck am aktuellen arabischen Beispiel auf. Das Bild, wie die Medien funktio-

“ Die öffentliche Meinung in Sachen SRG ist weit besser als die veröffentlichte. ” Roger de Weck

nieren, habe sich grundlegend verändert. Facebook werde das grösste Netz sein in dieser Welt. Die Medien hätten somit das Monopol der Medienvermittlung verloren. Und damit eingehend sei die Selektion der Information verloren gegangen. «Nicht mehr kompetente Redaktionen, sondern das Publi-



Reto Wehrli eröffnet die 21. Wirtschaftstagung der CVP.

epochalen Wandel

Nationalrat
Reto Wehrli (rechts)
im Gespräch mit
Roger de Weck,
SRG Generaldirektor.



kum selber nimmt die Selektion vor», bemängelte de Weck. Überall würden neue Akteure hervortreten. Man habe es plötzlich mit einem globalen Umfeld zu tun. «Die Medienhäuser verlieren im konventionellen Bereich und gewinnen in

mit dem Nutzen von Informationen verdienen, die andere erarbeitet haben. Alle Medienhäuser seien auf der Suche nach einem neuen Geschäftsmodell. Die Medien müssten sich überlegen, wie sie sich mit vereinten Kräften gegen die glo-

Medien sind nur noch Erfüllungsgehilfen

Spillmann, 44-jähriger Chefredaktor der «NZZ» und Leiter Publizistik des Unternehmens, sieht in den Medien nicht die «4. Gewalt» im Staat. Die Medien seien das Bindeglied zwischen der Öffentlichkeit und dem Nicht-Öffentlichen. Vielmehr sieht er eine dramatische Veränderung im Umgang mit und in den Medien. Die Politiker würden sich der Medien bedienen und nicht umgekehrt. Der Umgang mit den Medien habe heute einen anderen Stellenwert. Der bessere, weil mediengerechtere Auftritt, gewinne. Die Wirkung sei das Kriterium geworden, nicht mehr die Botschaft. In der sogenannten

“ Ich machte immer das, was ich wollte. Ich liess mich nie kaufen. ”

Roger Schawinski

den neuen Medien.» Aber noch keiner habe das Patentrezept gefunden, wie sie sich künftig finanzieren könnten.

Wer Informationen erarbeite, verdiene tendenziell weniger Geld. Heute würde man Geld

balen Riesen Google und Facebook behaupten könnten. Es sei eine grosse Aufgabe, zusammen die Medienlandschaft Schweiz einzuprägen, damit wir in Zukunft Schweizer Anbieter hätten, die der Schweiz gerecht werden könnten.

Fortsetzung Seite 09



SIU/FCAM
Schweizerisches Institut für Unternehmensschulung

Im Frühling Start der SIU-Vorbereitungskurse
auf die Höhere Fachprüfung zum/zur

**Eidg. dipl. Betriebswirtschafter/in
des Gewerbes**

Sie erhalten ab Mai 2011 von kompetenten
Referentinnen und Referenten mit aktuellstem
Wissen in den Fächern

- Entwicklung der persönlichen Führungsfähigkeiten
- Aspekte des Unternehmensumfeldes
- Unternehmensinterne Managementaspekte
- Organisation und interne Kommunikation
- Personalmanagement
- Marketing
- Finanzmanagement und Controlling
- Strategische Unternehmensführung

das nötige Rüstzeug, um Ihren Betrieb in eine
erfolgreiche Zukunft zu führen.

Kursstarts:

Bern: 27. Mai 2011
Zürich: 18. Mai 2011

Berufsbegleitend!
Branchenneutral!

SIU / Schweizerisches Institut für
Unternehmensschulung im Gewerbe
Schwarztorstrasse 26
Postfach 8166, 3001 Bern
Tel. 031 388 51 51, Fax 031 381 57 65
gewerbe-be@siu.ch, www.siu.ch

FÖHN
TRANSPORTE

CH-6414 Oberarth

Tel. 041 855 40 13
Fax 041 855 19 63

www.foehn-transport.ch
info@foehn-transport.ch

- Lagern
- Kommissionieren
- Spedieren

Biberbau - Ihr verlässlicher Partner für:

Kunststoff-Fenster



- pflegeleicht
- für Sanierungen und Neubau
- MINERGIE-zertifiziert

Fenster & Türen
Verglasungen
Fassaden

biberbau

Biberbau AG
8836 Biberbrugg
Tel. 055 418 45 45
www.biberbau.ch

Paul Weber AG Seewen-Schwyz

Bahnhofstrasse 122
6423 SEEWEN

Tel. 041 811 33 22
Fax 041 811 84 54

Metall- und Stahlbauarbeiten



Qualitätsmulden.ch

OWIPEX GmbH Unteraltberg 5 8836 Bennau SZ Telefon 055 422 15 15 info@owipex.ch

ELEKTRO-PLANUNG 
Seewen Altdorf Wilen R. METTLER AG

Beachten Sie unsere Homepage!!

www.elpl-mettler.ch

☆☆☆☆☆
www.Garage-Reichlin.ch

Garage-Reichlin AG
Grepperstr. 86-92, Küssnacht SZ
T 041 854 77 88

Occasionscenter Reichlin
Zugerstrasse 1, Küssnacht SZ
T 041 854 77 88

Garage-Reichlin AG Baar
Altgasse 56, Baar ZG
T 041 761 34 34



OPEL



KIA MOTORS



PIAGGIO



LEXUS



TOYOTA

Roger Schawinski
und Markus
Spillmann (links)
zeichneten ein
tristes Bild
der Medien.



«Arena-Tauglichkeit» sei eine Verrohung der Sitten sichtbar. «Es braucht eine Schärfung des Bewusstseins, dass die Erwartungen der Politiker und der Medien nicht deckungsgleich sind und dass beide unterschiedlichen Zielen verpflichtet sind»,

wicklung der elektronischen Medien in der Schweiz, zeichnete ein pessimistisches Bild der Medienlandschaft. Er vertrat die Ansicht, dass die Wirtschaft die Medien beeinflusse, und nicht umgekehrt. Dies würde immer stärker. Es werde immer mehr

wicklung sei dem durchschnittlichen Konsumenten gar nicht bewusst. «Wir sind auf einer abschüssigen Fahrt, das macht mich traurig», betonte Schawinski.

Schawinski forderte mehr Ethik und Moral. Der wirtschaftliche Druck werde immer stärker, deshalb brauche es wieder Persönlichkeiten. Eine möglichst liberale Medienordnung und eine Medienvielfalt wären für Schawinski eine Lösung.

“ Ich gebe meinen Charakter an der
Türe zur SRG nicht ab. ”

Roger Schawinski

so Spillmann. Deshalb dürften sich die Medien nicht instrumentalisieren lassen, sonst würden die sie ihre Glaubwürdigkeit als zentrales Kapital aufs Spiel setzen. Medien wie Politik müssten hier wieder vermehrt Verantwortung wahrnehmen. Spillmann vertrat die Ansicht, dass der Wert eines klassisch verstandenen Journalismus wieder zunehmen sollte. Dies habe nichts mit der Art des Mediums zu tun.

Wie beeinflusst die Wirtschaft die Medien?

Schawinski, Pionier der Ent-

Geld investiert. Medien würden für individuelle Zwecke unterwandert. Unter dem Titel des wirtschaftlichen Druckes sei heute alles möglich. «Wir sind immer mehr angewiesen auf immer weniger Medien», ärgerte sich Schawinski. Man denke immer kurzfristiger und mache immer weitere Kompromisse. Viele Grundprinzipien guten Journalismus gingen dadurch verloren. Es komme alles aus einer Einheitsküche. Der sogenannte Konzernjournalismus, in der Informationen verfälscht würden, sei eine absolut negative Entwicklung. Diese Ent-

Auf Filippi folgt **Durrer**

Nach erfolgreicher Aufbauarbeit des im Jahr 2008 gebildeten Amtes für Wirtschaft durch Joana Filippi hat Urs Durrer per 1. Dezember 2010 die Amtsleitung übernommen.

Nach dem Wirtschaftsgymnasium in Sarnen erlangte Urs Durrer an der Universität Freiburg das Diplom für Journalistik und Kommunikationswissenschaften. Anschliessend schloss er das Rechtsstudium mit lic. iur. ab. Seit 1999 war Urs Durrer in verschiedenen Funktionen für das Schweizer Fernsehen tätig. In dieser Zeit hat er die Kommunikation sowie das Marketing des Schweizer Fernsehens wesentlich mitgeprägt und sich dabei ein grosses Netzwerk aufgebaut. Mit der breiten Ausbildung, der langjährigen Führungserfahrung sowie den ausgewiesenen Kompetenzen in der Öffentlichkeitsarbeit verfügt Urs Durrer über wichtige Voraussetzungen, um den Wirt-

erfolgreich, wenn es über sein Netzwerk bereits vorhandenes Wissen in die eigene Firma integriert und dort forscht und innovativ ist, wo kein verfügbares Wissen ist.

Stichwort Standortpromotion: Welches sind die Standortvorteile des Kantons Schwyz?

Der Kanton Schwyz profitiert von der Nähe zu Zürich. Für viele Firmen ist die Anbindung zum grössten Schweizer Wirtschaftsmotor und dem Flughafen ein elementarer Bestandteil. Die hohe Lebensqualität, die ausgezeichnete Infrastruktur, die Nähe zu Bildungsinstitutionen, die intakte Landschaft und natürlich der attraktive Steuerfuss sind weitere Punkte,

Ich besuche wöchentlich mehrere Firmen und erhalte genau auf diese Frage meistens sehr positive Antworten. Ein Grossteil der Unternehmen ist mit der Arbeit der Verwaltung zufrieden. Das heisst nicht, dass wir uns nicht verbessern können. Die Verwaltung muss sich stets hinterfragen und sich in der Rolle des Dienstleisters ständig weiterentwickeln und verbessern.

Als Wirtschaftsförderer stehen Sie in ständigem Kontakt mit Unternehmen vor Ort. Wie beurteilen die Firmen das Wirtschaftsklima in der Region?

Der Kanton Schwyz hat die Wirtschaftskrise gut überstanden. Das hat sicher mit den guten Rahmenbedingungen zu tun, welche die Unternehmen hier vorfinden. Grundsätzlich ist das Wirtschaftsklima gut. Sorge bereitet aber vielen Firmen der starke Franken.

Die Wirtschaftsförderung soll Anlaufstelle für KMU und Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Verwaltung sein. Wie schaffen Sie diesen Spagat?

Ich sehe hier keinen Spagat. Das Amt für Wirtschaft hat zur Aufgabe, für die Unternehmen optimale Rahmenbedingungen zu schaffen. Wir müssen einerseits in ständigem Kontakt mit den Firmen sein, andererseits sind wir auch Türöffner und Brückenbauer zu anderen Verwaltungseinheiten. Das Amt ist für viele Unternehmen eine Art Single Point of Contact – also Anlaufstelle für verschiedenste

“ Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. ”

schaftsstandort Kanton Schwyz bewerben und weiterentwickeln zu können. Der 39-jährige Durrer ist verheiratet und wohnt in Küsnacht.

Herr Durrer, erfolgreiche Unternehmen bevorzugen erfolgreiche Standorte, die über eine effiziente Netzwerkstruktur verfügen. Können Sie diesen Satz bestätigen?

Das ist richtig. Die Wahl des richtigen Standorts ist eine wichtige Erfolgskomponente. Ein Unternehmen ist dann

die für den Kanton Schwyz sprechen. Es ist dieses Gesamtpaket, das den Kanton Schwyz einmalig macht. Nicht nur in der Schweiz, auch international kann er es praktisch mit jedem Standort aufnehmen.

Ein ebenfalls wichtiger Wettbewerbsvorteil bei der Standortentscheidung sind auch kurze Wege innerhalb der Verwaltung und zu den politischen Entscheidungsträgern. Wie beurteilen Sie die Situation im Kanton Schwyz?

Fragen, die die Verwaltung betrifft. Diese Dienstleistungsfunktion übernehmen wir gerne.

Wenn ein ausländisches Unternehmen, beispielsweise aus Deutschland, sich im Kanton Schwyz ansiedeln möchte – welchen Service bieten Sie an?

Im ersten Gespräch werden die Wünsche und Bedürfnisse des Interessenten abgeklärt und die Vorzüge des Standorts Kanton Schwyz aufgezeigt. Dabei werden Themen besprochen wie Steuern, das politische und wirtschaftliche System, die Infrastruktur, Verkehrsanbindungen etc. In nachfolgenden Gesprächen stehen dann die Standortsuche innerhalb des Kantons (für die Firma und allenfalls die Wohnung des Firmeninhabers), die Zusammenführung mit den lokalen Behörden, die Vernetzung mit Bildungsinstitutionen etc. im Zentrum. Oft sind Softfaktoren ganz entscheidend. So werden wir mit Fragen konfrontiert wie: Wo ist die nächste Kinderkrippe, gibt es internationale Schulen, welches sind die nächsten Einkaufsmöglichkeiten, hat es im Dorf ein Café, wo ist der nächste Golfplatz, wie weit ist es zum Skigebiet etc. Häufig stellen wir auch den Kontakt zum Steueramt, zum Amt für Arbeit (Arbeitsbewilligungen) und zum Amt für Raumplanung (bei Neu- und Umbauten) her.

Nicht nur Neuansiedlungen sind wichtig, sondern auch die Pflege der ansässigen Betriebe. Wie unterstützen Sie diese Firmen?

Es ist mir ein Anliegen mit den ansässigen Firmen regelmässig in Kontakt zu bleiben, um ihre Anliegen kennen zu lernen, den Puls der Wirtschaft zu spüren



Name Urs Durrer
Adresse Glorihöchi 6, 6403 Küssnacht a.R
E-Mail urs.durrer@sz.ch
Telefon 041 819 16 13 / 079 296 50 91
Geb.-Dat. 26. Februar 1971
Zivilstand verheiratet

und die Rahmenbedingungen zu verifizieren. Eine wichtige Massnahme ist das Innovationsförderprogramm «Pull-Coach». Ein professioneller Coach berät und begleitet Firmeninhaber bei ihren Innovationsprojekten mit dem Ziel, den Wissens- und Technologietransfer von Forschungsinstituten und Hochschulen zu den Unternehmen zu fördern. Als Mitorganisator der Tischmesse schaffen wir einmal jährlich für über 100 Firmen eine Kontakt- und Netzwerkplattform. Jeweils im Herbst findet das Wirtschaftsforum statt. Es geniesst als Informationsplattform ein hohes Ansehen und wird von den Wirtschaftsführern sehr geschätzt und regelmässig besucht.

Welche Schwerpunkte setzt die Wirtschaftsförderung in den nächsten Jahren?
Welche Ziele verfolgen Sie?

In Ausserschwyz geht es kurz- und mittelfristig darum, den Finanzsektor zu stärken, langfristig eine Diversifizierung herbeizuführen und die Wirtschaft auf verschiedene Standbeine abzustützen. Ich denke da beispielsweise an die Ansiedlung von Headquarters international tätiger Firmen.

Im inneren Kantonsteil gibt es mit der Urmiberg-Achse ein grosses Entwicklungspotenzial. Hier kann der Kanton in den nächsten Jahren die wirtschaftliche Zukunft mitgestalten und dem Talkessel einen wirtschaftlichen Schub geben.

Welche Erwartungen haben Sie in der Zusammenarbeit mit den beiden Wirtschaftsverbänden KSGV und H+I?

Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Auf eine Win-Win-Situation.

was immer sie planen - auf uns können sie sich verlassen



Wir organisieren Ihre Vorsorge genau nach Ihren Bedürfnissen – ausgewiesen kostengünstig, umfassend kompetent und langfristig sicher. Planen Sie mit uns, damit Sie sorgenfrei in die Zukunft blicken können. Verlangen Sie weitere Informationen!

ASGA Pensionskasse
Schaffhauserstrasse 358 | 8050 Zürich | T 044 317 60 50 | www.asga.ch

ASGA
pensionskasse

Gwerder Eugen

Abgaswärmetauscher!
Die Erfindung,
die Heizkosten spart.

Ofen-, Cheminée- und
Kaminbau, Kochherde,
Plattenbeläge

6436 Ried
Telefon
041 830 22 37

Der Specksteinofen – behagliche Strahlungswärme wie die der Sonne!

Die Variante mit eingebauten Wärmetauschern ermöglicht Ihnen bislang unbeheizte Räume im Ober- oder Untergeschoss mit Wärme zu versorgen und den Boiler aufzuheizen.



Alle Rauchgaszüge werden mit Spezial-Wärmetauschern aus Chromstahl ausgestattet!

www.gwerder-news.ch
www.kaminabgaswärmetauscher.ch

A. Schuler ^{38 Jahre} Elektro AG

Albert Schuler
eidg. dipl. Elektroinstallateur
Schoosstrasse 7
6418 Rothenthurm
Tel. 041 838 14 14
Fax 041 838 14 16
Natel 079 641 98 14

Projektierung und Installation
von sämtlichen elektrischen
Anlagen

- Wohnungs-/Industriebau
- Steuerungsanlagen
- Service und Reparaturen 24 Std.
- Tableaubau
- Telefonanlagen/ISDN
- Verkauf von Telefon- und Elektroapparaten

Sie werden staunen . . .

- wie termingerecht
- preisgünstig
- fachmännisch wir Sie bedienen!



Sepp Kälin AG
Bauunternehmung

8840 Einsiedeln Telefon 055 412 18 75
info@seppkaelin.ch
www.seppkaelin.ch



Höhere SIU-Fachkurse als Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung zum/r eidg. dipl.

Betriebswirtschafter/in des Gewerbes

Die Anforderungen an die Unternehmensführung nehmen ständig zu, sei es durch den Kampf um Aufträge, Marktanteile oder die steigenden Erwartungen von Kunden, Mitarbeitern oder auch Kapitalgebern.

Deshalb ist eine gezielte und praxisnahe Weiterbildung im betriebswirtschaftlichen Bereich für Führungspersonen oder angehende Kaderleute unerlässlich. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Vorbereitungskurses sind in der Lage, diesen wachsenden Ansprüchen gezielt zu begegnen und einen gewerblichen Klein-

- Aspekte des Unternehmensumfeldes
- Unternehmensinterne Managementaspekte
- Organisation und interne Kommunikation
- Personalmanagement
- Marketing
- Finanzmanagement und Controlling
- Strategische Unternehmensführung

Kursstart in Zürich:
18. Mai 2011

Kursstart in Bern:
27. Mai 2011

“ Das SIU vermittelt dieses betriebswirtschaftliche Wissen praxisnah. ”

und Mittelbetrieb besser und erfolgreicher zu führen. Für den Höheren SIU-Fachkurs als Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung wird das in der SIU-Unternehmerschulung vermittelte Managementwissen oder eine vergleichbare betriebswirtschaftliche Weiterbildung vorausgesetzt.

In den Fächern

- Entwicklung der persönlichen Führungsfähigkeiten

- Unternehmensplanspiel werden Sie gezielt von kompetenten Referenten auf die Höhere Fachprüfung vorbereitet.

Die Kurse starten im Mai 2011 und enden im April/Mai 2012. Der 1. Teil der Prüfung findet im Mai 2012 statt. Die Abgabe der Diplomarbeit ist im August 2012 und der 2. Teil der Prüfung ist im Oktober 2012.

Informationen und Beratung

Schweizerisches Institut für Unternehmerschulung im Gewerbe

Martin Müller
Schwarztorstrasse 26
Postfach 8166
3001 Bern

Tel. 031 388 51 51
Fax 031 381 57 65
m.mueller@siu.ch oder
www.siu.ch

ANZEIGE

FISCH ELEKTRO FISCH

Rainstrasse 1
8841 Gross

Telefon 055 412 12 13
Telefax 055 412 12 15

Natel 079 605 71 50
elektrofisch@bluewin.ch

Elektro-Installationen
Reparaturen
Telecom Anlagen
Haustechnik Anlagen
Elektro-Planung
Solar-Anlagen
Wärmepumpen



Maler Strüby AG

Dipl. Malermeister

Gipser • Maler • Gerüstbau

**Jetzt aktuell:
TAPETEN-
WECHSEL**

Verwandeln Sie das
Outfit Ihrer Wände mit
neuen Tapeten.

Zürichstrasse 13
8840 Einsiedeln
T 055 412 55 67

www.malerstrueby.ch



Schwyzerorgeln



www.eichhorn-schwyzerorgel.ch

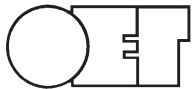
Wotsch en
echti Schwyzerorgele ha,
muesch zum Eichhorn
uf Schwyz gha.

Nur bei uns wird die echte «Original
Schwyzerorgel» in alter Tradition in
100% Schweizer Arbeit hergestellt.
Fachmännischer Reparatur-Service.
Direkt-Verkauf. Prospekte gratis.

Gebr. **Eichhorn** 124 Jahre
Qualität

Inh. Greuter + Sohn
Hinterdorfstrasse 29, 6430 Schwyz
Tel. 041 811 49 51

Regional verbunden – Ihr Treuhandpartner in der Zentralschweiz



OET MANAGEMENT UND
TREUHAND AG

Alte Steinhauserstrasse 33
CH-6330 Cham
Telefon 041 748 28 20
Telefax 041 748 28 29

www.oettreuhand.ch
E-Mail: info@oettreuhand.ch



ATLAS TREUHAND AG

Lützelhus
Postfach
CH-6002 Luzern
Telefon 041 375 73 73
Telefax 041 375 73 74

www.atlastreuhand.ch
E-Mail: info@atlastreuhand.ch

Wir beraten Sie gerne auf folgenden Gebieten:

Rechnungswesen
Unternehmensberatung
Steuern
Wirtschaftsprüfung



Mitglied der Treuhand-Kammer

Schönes Wohnen für Haus und Garten

REICHMUTH Wohn AG
Möbelcenter & Schreinerei

Gotthardstrasse 22+24 CH-6438 Ibach-Schwyz
Tel. 041 811 52 52 info@reichmuth-wohnen.ch
Fax 041 811 64 29 www.reichmuth-wohnen.ch

Über 1000 m² Ausstellung

bico
IC BRÜGGERLAND

**SWISS
design**

superba
Das Original.



Gesamteinrichtung mit Küche, Tisch und
Türen aus eigener Schreinerei + Handelsmöbel

QUADRAGARD®
EINBRUCHSCHUTZ

In bestehende Bauten sowie Neubauten:

- Türsicherung **MULTILOCK**
- Fenstersicherung
- Glasverstärkung/Sicherheitsfolie
- Sicherheitsgitter

Gerne beraten wir Sie mit unserer langjährigen Erfahrung

J. SCHWYTER AG
HOLZBAU

8854 SIEBEN
055 450 50 80
www.schwyster-holzbau.ch

Wünschen Sie ein Inserat
im Schwyzer Gewerbe?

Dann melden Sie sich bei:

Redaktor Ernst Sidler
redaktion@ksgv.ch

schaubrenni
Z'GRAGGEN

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 55 22
www.zraggen.ch



Events

Schaubrennerei
Seerestaurant Fischerstube
Bergerlebnis

schauen • staunen • degustieren • konsumieren
schlemmen • geniessen...

**Das Erlebnis für
Firmen und Vereine**

Originelle Geschenke

brennishop's

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 32 13
GITTSCHENSTRASSE 6 | 6460 ALTDORF | 041 870 68 68

Weiterbildungslandschaft CH

Wer sich nach einer Grundausbildung weiter qualifizieren will, wird auf dem Portal der Schweizer Berufsberatung oder in den kantonalen Berufsinformationszentren (BIZ) fündig.

Von Cyrill Moser, dipl. Berufs- und Laufbahnberater, BSB Goldau

Die Datenbank www.weiterbildungsangebote.ch ist Teil des elektronischen Portals der Schweizerischen Berufsberatung www.berufsberatung.ch. In dieser Online-Datenbank finden Weiterbildungsinteressierte über 30'000 berufsbezogene Bildungsangebote in allen Sprachregionen der Schweiz. Geführt wird diese Datenbank vom Schweizerischen Dienstleis-

Die Datenbank enthält Weiterbildungen für alle Karriereschritte. Lehrabgänger können sich beispielsweise über Lehrgänge zur Erlangung der Berufsmatura informieren. Berufsleute finden Kurse der Höheren Berufsbildung und Studienangebote der Höheren Fachschulen. Hochschulabsolventen finden die Weiterbildungsmöglichkeiten an den Fachhochschulen und an den Universitäten. The-

die Datenbank. Checklisten zeigen auf, was es bei der Auswahl einer Weiterbildung zu beachten gilt und helfen, die Qualität der Angebote einzuschätzen.

Informieren im BIZ

Wer bei der Suche im Netz nicht fündig wird oder zusätzliche Unterstützung und Beratung braucht, findet diese Dienstleistungen in den kantonalen Berufsinformationszentren (BIZ) in Goldau und Pfäffikon. In den BIZ können sich Interessierte über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und viele weitere Themen rund um Arbeit, Beruf, Bildung und Studium informieren. Aus- und Weiterbildungsangebote sind gut strukturiert und kundenfreundlich dokumentiert. Besucherinnen und Besucher finden eine breite Palette von Ordnern, Broschüren und Büchern, die teilweise ausgeliehen werden können. Ebenso stehen elektronische Medien und der Zugang zum Internet zur Verfügung.

Während den BIZ-Öffnungszeiten steht den Besucherinnen und Besuchern eine Fachperson für Informationsgespräche zur Verfügung. Die BIZ sind so konzipiert, dass auch Selbstinformation möglich ist. Für BIZ-Besuche braucht es keine Voranmeldung.

BIZ-Öffnungszeiten

www.sz.ch/berufsberatung >
Standorte, Kontakt

“ Diese Online-Datenbank ist ein eigentliches «Google» für Weiterbildungen. ”

tungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB. Die Fachleute des SDBB recherchieren die Angebote und halten sie laufend aktuell.

matisch liefert die Datenbank die ganze Breite von Sprachen bis zur Medizin, von Technik und Handwerk über die Informatik bis hin zu Planung und Management.

Gezielt suchen

Diese Online-Datenbank ist ein eigentliches «Google» für Weiterbildungen. Die Kurse können nach Ort, Anbieter oder Abschluss, den man anstrebt, angezeigt werden. Jede Weiterbildung wird kurz beschrieben und enthält Angaben zu Dauer und Kosten. Neu können mehrere Weiterbildungen per Knopfdruck inhaltlich verglichen werden. Interessierte finden damit das für sie passende Angebot in ihrer Region. Tipps zur Karriereplanung ergänzen





Maurer Kraft und

Serie Berufe

Bauwerke sollen für Jahrzehnte sicheres Wohnen und Arbeiten gewährleisten. Die Arbeit des Murers ist daher verantwortungsvoll und verlangt nicht nur körperliche Kraft und handwerkliche Geschicklichkeit, sondern auch, dass man bei den Arbeitsabläufen konzentriert ist und mitdenkt. Der Maurer schichtet im Hochbau natürlich auch Backsteine aufeinander. Das ist aber längst nicht alles. Der Maurer errichtet einen

“ Maurer sind sehr gesuchte Berufsleute – auch in einer Wirtschaftskrise. ”

Bau nach den Plänen einer Architektin und nach den Berechnungen eines Bauingenieurs. Das heisst, seine Arbeit ist sehr vielseitig: Er baut Holzschalungen und erstellt Stahlarmierungen für Wände, Treppen, Decken oder Stützmauern aus Beton. Er versetzt und montiert vorgefertigte Bauteile. Er baut Kamine, verputzt Fassaden. Dabei arbeitet er mit anderen Berufsleuten wie Kranführern, Elektroinstallateurinnen und Zimmerleuten zusammen. Die Arbeit ist körperlich anstrengend, doch am Abend sehen Maurer, was sie geleistet haben. Die zweite Fachrichtung des Murers ist der Tiefbau. Er hebt Gräben aus und verlegt Kanalisationsrohre; er erstellt Abwasseranlagen und Flussverbauungen. Das heisst auch, er muss immer wieder schwere Arbeiten verrichten, und dafür setzt er natürlich moderne Maschinen ein.

* Hinweis: Aus Gründen der sprachlichen Einfachheit wird nur die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind immer sowohl Frauen wie auch Männer gemeint.

Interview
mit einem
Lernende

Fabian
Lerner
im 3.
bei d
Sare
in Kü

War
Ich
ma
als
ge
se

V
r

Köpfchen



Mathis
nder
Lehrjahr
er Firma
di AG
issnacht

Warum wollten Sie Maurer werden?
Ich wollte eigentlich die Lehre als Hochbauzeichner machen. Da ich aber keine Lehrstelle fand, bewarb ich mich als Maurer, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Nun fällt es mir so gut, das ich bestimmt noch lange auf diesem Beruf bleiben werde.

Welche Voraussetzungen sollte man für diesen Beruf mitbringen?
Man sollte wetterfest und belastbar sein. Wichtig ist auch, dass man teamfähig ist.

Was macht Ihnen in Ihrem Beruf am meisten Spass?
Am meisten Spass macht es mir, dass man sieht, was man gemacht hat. Interessant ist auch das Arbeiten mit Menschen aus verschiedenen Nationen.

Was war bisher der ungewöhnlichste Auftrag?
Bei meiner ungewöhnlichsten Arbeit war ich mit dem Kundenmaurer unterwegs. Wir mussten eine bestehende Turnhalle erdbebensicher machen, indem wir an den Stellen, wo die Einbauschränke standen, Wände betonierten.

Sie arbeiten in der Hitze im Sommer und in der Kälte im Winter. Ein Problem?
Ein Problem ist es für mich nicht, da man sich nur richtig anziehen muss. Andererseits bin ich gerne draussen an der frischen Luft und möchte nicht in ein Büro gesperrt werden, wo das ganze Jahr die gleiche Temperatur herrscht bei einer monotonen Arbeit.

Was planen Sie nach Abschluss der Lehre?
Nach meiner Lehre werde ich den Durchdiener machen und danach mit der Vorarbeiterschule beginnen.

An Maurer werden verschiedene Anforderungen gestellt.

Was trifft auf dich zu?

Ich bin handwerklich geschickt.

Maurerinnen und Maurer arbeiten mit verschiedensten Werkzeugen und bedienen moderne Maschinen. Dazu benötigen sie handwerkliches Geschick.

Ich habe Kraft und bewege mich gerne.

Der Maurerberuf ist oft anstrengend und man ist den ganzen Tag auf den Beinen. Ein gutes Körpergefühl und Sportlichkeit sind deshalb von Vorteil.

Ich arbeite gerne im Team.

Auf einer Baustelle arbeiten meist Menschen aus unterschiedlichsten Berufen und Nationen, und Kameradschaft wird gross geschrieben. Viele Maurerarbeiten werden zu zweit erledigt.

Ich verfüge über räumliches Vorstellungsvermögen.

Ein Gebäude wird genau nach Plan erstellt. Um diesen richtig lesen zu können, ist räumliches Vorstellungsvermögen wichtig.

Ich arbeite gerne draussen.

Maurerinnen, Maurer ist kein Schönwetterjob: Auch bei Regen und Kälte wird gearbeitet. Das erfordert nicht nur eine gute Gesundheit, sondern auch eine positive Einstellung.

Ich habe keine Angst vor Höhe.

Maurerinnen und Maurer arbeiten manchmal in grosser Höhe und befinden sich häufig auf dem Baugerüst. Sie sollten deshalb schwindelfrei und trittsicher sein.

Innovationsplatz Kanton Schwyz



Innovation entsteht . . .

. . . aus dem Zusammenspiel unternehmensstrategischer, technologischer und organisatorischer Fähigkeiten.

Innovation heisst, dass Wissen vermittelt und wirtschaftlich erfolgreich angewendet wird und beginnt da, wo das Bekannte aufhört. Also braucht es für den Erfolg auch Mut und ein gesundes Selbstbewusstsein. Attribute, die nach innen gelebt, aber im freien Markt auch nach aussen gezeigt werden müssen. Sichtbare Zeichen von Innovationsgeist im Kanton Schwyz stellt das Schwyzer Gewerbe in einer Serie unter dem Titel «Innovationsplatz Kanton Schwyz» vor. Innovative Ideen und Produkte aus unserem Kanton können per E-Mail (redaktion@ksgv.ch) gemeldet werden.

Indoor-Kletterze



Jimmy (links) und Louis Weber (rechts).

In der grössten Indoor Boulderanlage der Zentralschweiz, lernst du den Einstieg in diese absolut gefahrlose Art des Kletterns. Stets auf Absprunghöhe über weichen Matten, zeigt dir der Kletterlehrer alle Tipps und Tricks für deinen ersten Boulderspass. Du wirst sehen, wie spielerisch schnell du dich in der Welt der Klettergriffe zurechtfindest.

Zehn begeisterte Kletterer und Boulderer aus der Region haben sich zusammengetan, um den Klettersport in der Zentralschweiz noch attraktiver zu gestalten. Unter Leitung eines professionellen Kletterwandbauers entstand im Jahre 2009 in einem neu umgebauten Stallgebäude in Arth eine hochmoderne Boulderanlage, die allen begeisterten Kletterern – und solchen die es werden möchten – zur Verfügung steht. Dank des grossen finanziellen und zeitlichen Einsatzes entstand ein kleines Eldorado für bewegungshungrige Menschen, eine in der Region einmalige Anlage. Sie bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, Kontakte unter Gleichgesinnten zu fördern.

Du hast es sicher schon gerne als Kind gemacht! Auf Felsblöcke und Bäume kraxeln, über Baumstämme balancieren, kleine Höhlen erkunden, im Bachbett von Stein zu Stein hüpfen, dorthin gehen wo das kleine Abenteuer ruft. Die in Arth entstandene Boulderwand ist

ntrum **boulder-gade** Arth

eine Spielwiese für Klein und Gross, für Beginner/innen sowie für Cracks. Auf zirka 300 Quadratmetern Fläche sind unzählige Kletterzüge möglich. Für deine Sicherheit ist die Halle komplett mit einer sprungtauglichen Matte ausgepolstert. Du kletterst in verschiedenen Steilheiten bis gegen 5 Meter hoch; auch ein echter Block lädt zum Hochsteigen ein. Das Klettern an der Boulderwand stärkt nicht nur den Bizeps und verleiht deinen Fingern einen stählernen Griff. Es erlaubt auch schwere Züge zu üben, ohne dass dir der Angstschweiss in die Augen läuft. Zusätzlich laden helle, gemütliche Räume zum Verweilen ein. Umziehkabinen mit Duschen, Fitnessraum mit

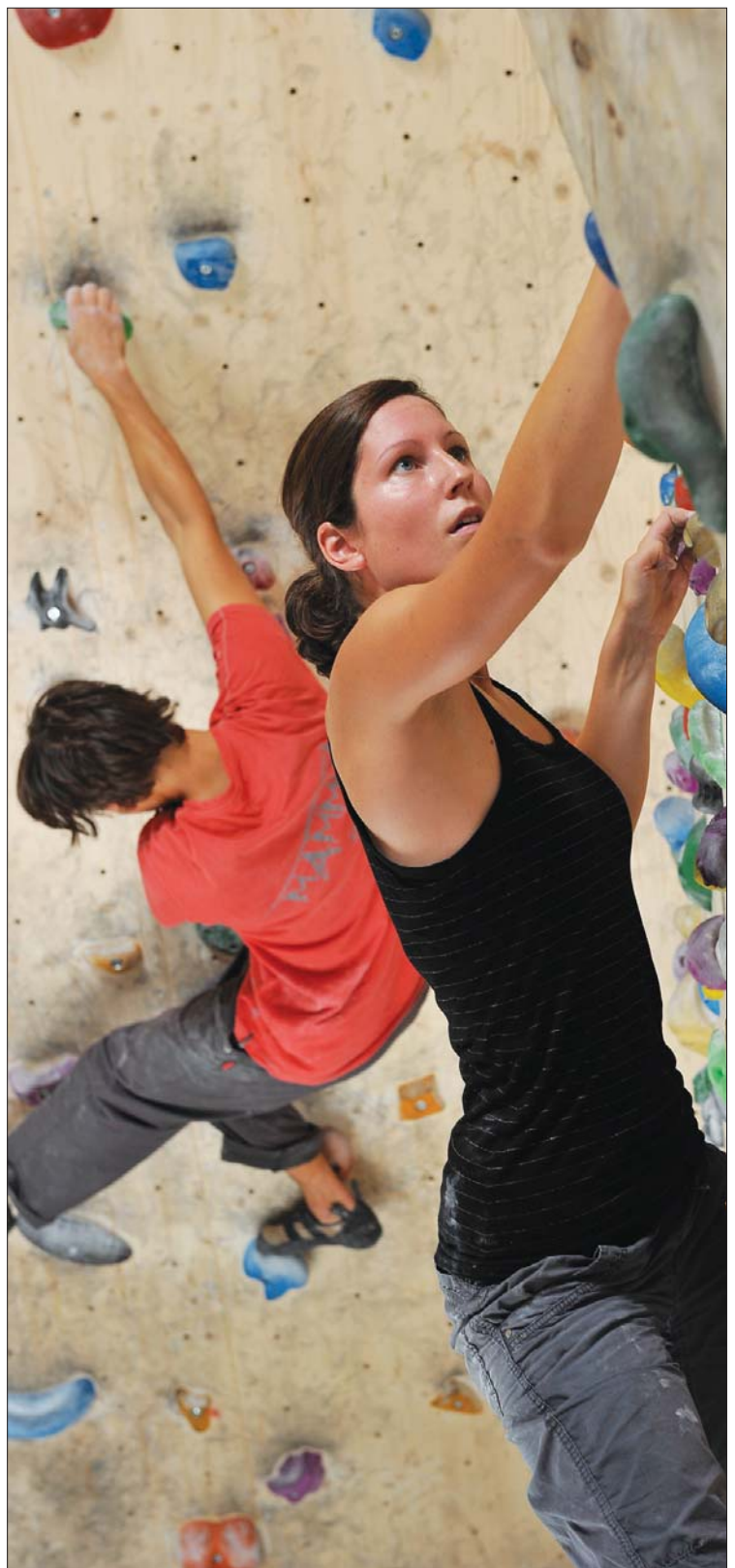
“ In Arth steht ein Eldorado für bewegungshungrige Menschen. ”

Slackline und Aufwärmgeräten. Der boulder-gade ist täglich geöffnet von 06 bis 22 Uhr. Für die individuelle Zutrittsmöglichkeit rufst du per SMS-Nummer den Zugangscode ab. Beim

Fortsetzung Seite 21

Der boulder-gade bietet

- 300 m² Boulderfläche von einfach bis sehr schwierig
- Fitnessbereich
- Slackline
- Umkleieräume und Duschen
- Bistrobereich



Klettern bis zum höchsten Schwierigkeitsgrad. Bild: Robert Bösch

«Bike + Climb up»

Anfang der Neunzigerjahre suchten Louis und Jimmy neben dem Bergführerberuf Möglichkeiten ein zweites Standbein aufzubauen. Da Louis gelernter Fahrradmechaniker war und wir beide das Mountain-Bike oft als ideales Trainingsgerät benutzten, stand ein Fahrradshop im Vordergrund. Uns schwebte ein umfassendes Sortiment, das nicht nur Fahrräder und Reparaturen enthielt, sondern auch Bekleidung und Zubehör vor. Der Kunde sollte von A bis Z alles in unserem Geschäft kaufen können und nicht die halbe Schweiz dafür bereisen müssen. Die ideale Lage an einem Verkehrsknotenpunkt entsprach schon immer unseren Wunschvorstellungen.

Der Umzug wurde 1999 Tatsache und brachte uns auch viele neue Kunden. Wir konnten unser Team um einen Mechaniker und einer Mitarbeiterin im Verkauf erhöhen. So sind wir in der Lage, Sie schnell und fachlich versiert zu bedienen. Durch den Mangel an ausgebildeten Fachkräften sensibilisiert, entschlossen wir uns, zusätzlich einen Lehrling auszubilden.

Elektrofahrräder sind in den letzten 15 Jahren in



Auch Kids können Klettern lernen.

unserem Shop ein wichtiger Bestandteil geworden. Als eine der ersten «Flyer»-Vertretungen in der Zentralschweiz verfügen wir über ein fundiertes Pedelc-Wissen und ein vielfältige Auswahl an Elektro-fahrrädern.


www.bikeandclimbup.ch

www.boulder-gade.ch

ANZEIGE

BIKE + CLIMB UP Fahrrad- & Bergsport-Center

Ein Projekt
von Kletterbegeisterten
mit Bike + Climb up!

**BOULDER
GADE** ARTH 

www.BikeAndClimbUp.ch WWW.BOULDER-GADE.CH

Jimmy & Louis Weber · Bergführer · Riedmattli 1 · 6423 Seewen SZ · 041 813 14 14



Begeisterte Kletterer gründeten eine GmbH.

Eintritt trägst du dich im dafür vorgesehenen Buch ein. Du vermerkst den Betrag oder die Abonnementsart und legst das Geld mittels Couvert in den grauen Kasten neben der Eingangstüre.

Die Zufahrt ist einfach

Von Arth auf der Luzernerstrasse am See Richtung Immensee fahrend, nach zirka 1 km direkt bergseitig an der Strasse. Von Küsnacht Ausfahrt Arth benützen, nach zirka 300 m rechts.

Kurs-Angebote

- Schnupperkurse
- Bouldern Einstieg
- Bouldern festigen
- Bouldern Basic Training
- Kletterkurs Indoor
- Vereine
- Schulklassen
- Kinder Kletterkurse
- Familien-Schnupperkurse



300 m² Kletterfläche zum Austoben.

Bild: Robert Bösch

Vermietung

Der boulder-gade kann für Kleinanlässe gemietet werden. Dabei steht die Nutzung der Bistrobereichs im Vordergrund. Inbegriffen ist die Benutzung der gesamten Infrastruktur. Nebenher wird der normale Boulderbetrieb aufrechterhalten. Der boulder-gade ist geeignet für Apéros, Catering/Feiern, Anlässe mit Clubs, Vereinen und Firmen. Er bietet Platz für maximal 30 Personen.

43 Aussteller an GEWA

Am 14. und 15. Mai 2011 kommt auch Rothenthurm zu seiner ersten Gewerbeausstellung. Die Zeit ist reif dazu, wie das Anmeldeergebnis zeigt. Das Interesse an der ersten Gewerbeausstellung übertrifft die Erwartungen des OK.

30 bis 35 Firmen hat sich das Organisationskomitee um Präsident Urs Trütsch zum Ziel gesetzt. Darunter wollte das OK für die erste Gewerbeausstellung von Rothenthurm nicht gehen. Die Rechnung ging auf – mehr als das: «43 Firmen sind

gen Ausstellermix. 80 bis 90 Prozent der Angemeldeten sind Firmen aus Rothenthurm. Ort des Geschehens ist das neue Mehrzweckgebäude, das am Wochenende des 14. und 15. Mai auf beiden Etagen sowie dem Umgelände komplett belegt sein wird.

zu präsentieren.» Nicht zuletzt dieser Umstand hat 2008 zur Gründung des Gewerbevereins Rothenthurm geführt. Erklärtes Ziel war schon damals die Durchführung einer eigenen Gewerbeausstellung. Mittlerweile zählt der Gewerbeverein stolze 60 Mitglieder. Und dank dem neuen Mehrzweckgebäude verfügen die Rothenthurmer seit dem Vorjahr nun auch über eine passende Gebäulichkeit. Erklärt dies die grosse Nachfrage? Urs Trütsch ist überzeugt, «dass die Rothenthurmer Gewerbler sich die Chance nicht entgehen lassen wollen, sich erstmals einem breiten, überregionalen Publikum präsentieren zu können». Ohne auf Erfahrungswerte zurückgreifen zu können, will sich der OKP nicht auf eine fixe Besucherzahl festlegen. «5000 wären der Hammer...», ist ihm dennoch zu entlocken.

“ Das Rothenthurmer Gewerbe ist gross und vielfältig. ”

angemeldet. Wir sind sehr zufrieden», kommentiert Trütsch das Meldeergebnis. Firmen von A wie Albert Schuler Elektro AG über M wie Modehaus Schuler und S wie die Schreinereien Arnold oder Inberbitzin bis hin zu V wie Vinothek Marcello garantieren zusammen mit den anderen Teilnehmern einen abwechslungsreichen, vielseitigen

«5000 Besucher wären der Hammer...»

Das Rothenthurmer Gewerbe ist gross und vielfältig, schwärmt Urs Trütsch, der mit der Kronenmetzger Franz Trütsch und Sohn selbst Teil des lokalen Angebotes ist. «Bisher», so Trütsch, «fehlte den Gewerblern aber die Möglichkeit, sich vor Ort einem grösseren Publikum

Seit über einem Jahr an der Arbeit

Das Organisationskomitee (s. Box) lässt nichts unversucht, Ausstellern und Publikum gleichermaßen eine interessante Plattform zu bieten. Seit über einem Jahr laufen die Vorarbeiten. «Wir liegen gut im Zeitplan, das OK arbeitet super», verteilt Trütsch ein Kompliment. Er selbst sieht sein Präsidium als «schöne Herausforderung. OKP der ersten Rothenthurmer GEWA zu sein, ist speziell». Er habe Freude am Gewerbe generell, und speziell natürlich an jenem Rothenthurms.

Die Macher der GEWA Rothenthurm

Neun Personen umfasst das Organisationskomitee der ersten Gewerbeausstellung von Rothenthurm.

Es sind dies: **Urs Trütsch** (OKP), **Markus Hochuli** (Finanzen/Festwirtschaft), **Karl Gasser** und **Philipp Dünner** (Sponsoring/Promotion), **Ruedi Arnold** und **Willi Grab** (Bau/Infrastruktur), **Martin Schuler** und **Ruedi Arnold** (Unterhaltung/Auftritte) sowie **Daniela Trütsch** (Sekretariat).

in Rothenthurm



Am Ort des (zukünftigen) Geschehens: OK-Präsident Urs Trütsch im Mehrzweckgebäude.

Bild: Victor Kälin

Buntes Rahmenprogramm

Auch in Rothenthurm steht das Programm auf zwei Pfeilern: Da sind zum einen als Herzstück des Anlasses die Aussteller. Doch dann sorgt ein buntes Rahmenprogramm für zusätzliche Kurzweil. Es gibt viel Musik, einen Streichelzoo, Kutschenfahrten, Essstände, selbstredend eine Festwirtschaft, eine Tombola, an der ein lebendes Kalb als Hauptpreis winkt und zweimal täglich eine Modeschau des Modehauses Schuler – für Trütsch einer der Höhepunkte. Die Reaktionen auf die erstmalige Rothenthurmer Gewa seien

fast ausnahmslos positiv, fast Urs Trütsch zusammen. Wenn das nicht der Boden ist für regelmässige Durchführung? Absicht des Gewerbevereins sei es durchaus, die GEWA wie andernorts zu wiederholen, betont Trütsch. Doch erst wolle man die Premiere gut durchführen, ehe man den Blick bereits weiter in die Zukunft schweifen lässt.

www.gewerbeverein-rothenthurm.ch

ANZEIGE

Immobilien mit
Raum und Sonne



Rickenbachstr. 105
Postfach 154
6431 Schwyz

Tel. 041 819 37 22
www.bovesta.ch

Vorankündigung **Präsidentenkonferenz**

Die Schwyzer Stimmberechtigten haben am 25. September 2005 die Totalrevision der Kantonsverfassung beschlossen. Die neue Kantonsverfassung soll die Verfassung des eidgenössischen Standes Schwyz vom 23. Oktober 1898 ablösen. Die Verfassungskommission hatte die Aufgabe, für den Kanton Schwyz eine neue Kantonsverfassung zu erarbeiten. Nach vier Jahren Arbeit der Verfassungskommission hat der Kantonsrat am 24. November 2010 die neue Kantonsverfassung verabschiedet. Die Volksabstimmung findet am 15. Mai 2011 statt.

Der Kantonal-Schwyzerische Gewerbeverband KSGV lädt die Präsidenten der Gewerbevereine und der Berufsverbände am

Montag, 11. April 2011

**Referent: Altregierungsrat
Franz Marty, Goldau**

zu einer Präsidentenkonferenz ein. Es soll Gelegenheit geboten werden, über diese für das Gewerbe wichtige Abstimmung zu diskutieren. Als kompetenter Referent konnte Altregierungsrat Franz Marty gewonnen werden. Mit der neuen Verfassung soll auch der Wirtschaftsstandort Schwyz gestärkt werden.

Untenstehende Argumente der Wirtschaft (Box) sollen der neuen Verfassung gegenübergestellt werden:

Wir bitten die Präsidenten der Gewerbevereine und Berufsverbände, diesen wichtigen Termin in der Agenda vorzumerken.

Verbandsleitung KSGV

Argumente	Verfassungslösungen	§
Die Verfassung beruht auf einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung.	Der Kanton ist ein freiheitlicher Rechtsstaat. Der Staat achtet die Eigenverantwortung. Jede Person trägt Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für Gesellschaft und Staat. Der Staat übernimmt nur Tätigkeiten von öffentlichem Interesse, wenn sie die Kräfte von Privaten, Bezirken und Gemeinden übersteigen.	1 2 4 5
Die Verfassung erleichtert die Beziehungen der Wirtschaft zum Staat.	Der Staat handelt volksnah und sorgt für einfache Verfahren. Kanton, Bezirke und Gemeinden gewährleisten einen einfachen Zugang zu ihrer Verwaltung. Interessierte Kreise werden zur Vernehmlassung zu Verfassungs- und Gesetzesentwürfen eingeladen.	2 45 40
Die Verfassung anerkennt die Bedeutung der Wirtschaft.	Der Staat schafft günstige Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, die es Unternehmen und Erwerbstätigen ermöglichen, sich im Wettbewerb zu behaupten. Der Staat kann Tätigkeiten durch Gesetz auslagern und Privaten übertragen.	18 12
Die Verfassung verpflichtet den Staat zum Masshalten.	Der Finanzhaushalt des Kantons, der Bezirke und Gemeinden ist sparsam, wirtschaftlich und auf Dauer ausgeglichen zu führen. Die Ausgaben sind laufend auf Notwendigkeit, Zweckmässigkeit und Tragbarkeit zu überprüfen. Die Steuern sind so zu bemessen, dass der Leistungswille und die Wettbewerbsfähigkeit erhalten bleiben und die Selbstvorsorge gefördert wird.	78 79 77

Zurückgeblättert . . . 30. September 1960

Einkaufszentren keine Erfindung der Neuzeit

«Einkaufszentren» in der Form von Ansammlungen verschiedener Verkaufsgeschäfte an und um einen lokalen Platz, an einer bekannten Strasse, in alten oder neuen Wohnquartieren sind keine Erfindung der Neuzeit. Ihre planmässige Ansiedlung, eine Auswahl von Branchen und Geschäften, die vorbedachte Mischung von grossen und kleinen Unternehmungen, die Ausstattung mit ausreichendem Parkraum, die gegenseitige Anpassung in gewissen Belangen der Geschäftspolitik jedoch sind auch in der Schweiz noch durchaus zu den Neuerungen zu zählen, welche erst an amerikanischen oder schwedischen Beispielen studiert wurden.

Entsprechende Prüfungen werden gegenwärtig von verschiedenen Seiten vorgenommen; es beteiligen sich daran Wirtschaftskreise, Verbände, Grossunternehmungen, Behörden und Berufskreise.

Der private Detailhandel wird damit vor eine neue Aufgabe gestellt, die zu prüfen unerlässlich sein wird. Er muss sich mit den wesentlichen Fragen befassen und die zukünftige Entwicklung im Detailhandel, mit denen der private Einzelhandel zu rechnen hat, eingehend zu studieren, will er nicht das Feld von Anfang an den genossenschaftlichen Grossunternehmungen und Kettengeschäften überlassen.

Besuchen Sie unsere moderne Küchen- und Innenausbau-Ausstellung.

Montag–Freitag: 08.00–11.30, 13.30–17.30 Uhr / Samstag: 08.00–11.30 Uhr



DOMINIK MEIER



INNENAUSBAU

 **Piatti**
Fachhändler

**Dominik Meier
Innenausbau AG**

Grünhaldenstrasse 1
8862 Schübelbach

Telefon 055 450 51 71

Telefax 055 450 51 79

www.dominik-meier.ch

Buchhaltungs- und Steuerrechtspraxis

Buchführungen
Steuerberatungen
Gesellschaftsgründungen
Revisionen
Vermögens- und
Erbschaftsangelegenheiten

**BISIG
TREUHAND**

Bisig Treuhand AG
Eisenbahnstrasse 20
Postfach 50
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 44 66
Fax 055 412 71 72
bisig-treuhand@bluewin.ch

Ihr Getränkelieferant

041 811 77 77



Gewerbe Muota, Ibach/SZ

www.kuettel-getraenke.ch

info@kuettel-getraenke.ch

**Erdgas tanken?
Wir informieren Sie darüber.**

Mitten im Leben



EW Höfe AG
Schwerzistrasse 37
8807 Freienbach

Tel. 055 415 31 11
erdgas@ewh.ch
www.ewh.ch



Kaelin Druck

Gutenbergweg 3
6410 GOLDAU
rp@kaelindruck.ch

Rigi Post

Verlag RigiPost
Tel. 041 855 12 41
Fax 041 855 12 47

Druckerei und Lokalzeitung

Schwyzer Kantonalbank:

Wir halten für alle **finanziellen Bedürfnisse** die passende Finanzierungslösung bereit

Bei der Auswahl der optimalen Finanzierungsart beraten wir Sie umfassend. Wir verfügen über umfangreiche Finanzierungsprodukte und -möglichkeiten, die wir genau auf Ihre Bedürfnisse abstimmen.



Zur Finanzierung Ihres Umlaufvermögens oder als Liquiditätsreserve empfehlen wir Ihnen unseren Betriebskredit. Mit einem Betriebskredit können Sie Ihren Finanzbedarf entlang der unternehmerischen Produktzyklen bis zum Eingang der Kundenzahlungen vorfinanzieren.

Zur langfristigen Finanzierung von Maschinen, Fahrzeugen oder Einrichtungen ist der Investitionskredit optimal geeignet.

Mit einem Festen Vorschuss (Mindestbetrag CHF 200'000) finanzieren Sie sowohl Anlagevermögen als auch Betriebs-

mittel. Somit erweitern Sie Ihren Dispositions- und Liquiditätsspielraum und fangen saisonal bedingte Schwankungen Ihrer Geschäftstätigkeit auf. Dank dem Festen Vorschuss schützen Sie sich vor Zinsschwankungen, denn während der gesamten Laufzeit (max. 12 Monate) ist der Zinssatz fest.

Die Finanzierung von Immobilien ist unsere Spezialität: Wir verfügen über eine breite und individuelle Palette an Produkten und helfen Ihnen gerne bei der richtigen Auswahl.

**Nur wen man gut kennt,
kann man auch gut beraten**
In einem persönlichen und

unverbindlichen Gespräch gehen unsere Beraterinnen und Berater gerne auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein.



Myriam Bellmont
Kundenberaterin in Einsiedeln
058 800 65 10
myriam.bellmont@szkb.ch

RÄBER Treuhand GmbH



Ob Privat oder KMU,
vertrauen Sie Ihrer Expertin für:

**Steuern
Buchhaltung
Mehrwertsteuer
Nachfolgeplanung
Testament**

055 420 22 92
in Pfäffikon SZ

Ich freue mich,
Sie persönlich zu beraten

Claudia Räber
eidg. dipl. Treuhandexpertin, Mehrwertsteuerexpertin FH

www.raeber-treuhand.ch

Rostwasser?

Wasserleitungen

sanieren statt ersetzen

Umweltgerecht
zertifiziert gemäss
ISO-Norm 14001



...und Trinkwasser hat wieder
seinen Namen verdient!



Lining Tech
Die Nr. 1
für Rohr-Innensanierung

Lining Tech AG, 8807 Freienbach SZ
Seestrasse 205, Tel. 044 787 51 51

Büro Aargau, Basel, Bern: Tel. 062 891 69 86
Wallis: 027 948 44 00 | Tessin: 091 859 26 64

www.liningtech.ch



Das Kofferprogramm

- Bruchsicher
verpacken
- Geschützt
transportieren
- Umweltfreundlich
und kostengünstig



A. Bruhin AG
Brügglistrasse 2 · 8852 Altendorf SZ
Tel. 055 451 12 20 · Fax 055 451 12 29
abru@abruhin-ag.ch · abruhin-ag.ch

Hier fehlt Ihr Kleininserat!

redaktion@ksgv.ch



SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN.

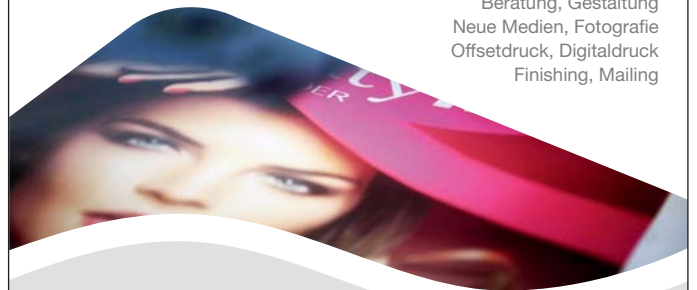
BODENBELÄGE
PARKETT
VORHÄNGE
TEPPICHE



TEVAG Interior AG
Hauptsitz: Zürcherstr. 137 · 8852 Altendorf · T 055 451 17 77
Filiale: Altstetterstr. 206 · 8048 Zürich · T 044 434 20 30
info@tevag.ch · www.tevag.ch

Besser - Schneller - Individueller

Beratung, Gestaltung
Neue Medien, Fotografie
Offsetdruck, Digitaldruck
Finishing, Mailing



GUTENBERG
grafik | print | mailing

Gutenberg Druck AG, Mittlere Bahnhofstrasse 6, 8853 Lachen
Tel. 055 451 28 11, info@gutenberg.ag, www.gutenberg.ag

diga
möbel

Jetzt **Sonderangebote**
zum Zugreifen!

BÜRO-KOMPETENZ.

diga ist das Kompetenz-Zentrum für die KMU. Wir planen Ihr Büro,
vom einfachen Schreibtisch bis zur komplexen Bürolandschaft.

3400 Burgdorf/Bern	8600 Dübendorf/Zürich	8854 Galgenen/SZ
1023 Crissier/Lausanne	6032 Emmen/Luzern	4614 Hägendorf/Olten
8953 Dietikon/Zürich	1700 Fribourg Nord	9532 Rickenbach/Wil

I d'diga muesch higa!



www.diga.ch

Innovation auf dem CH-Markt



Die Gutenberg Druck AG, Mitglied des HGV Lachen/Altendorf, ist schweizweit die erste Druckerei, die eine Digitaldruckmaschine Meteor DP60 installiert hat und hat damit eine echte Innovation auf dem gesamtschweizerischen Markt lanciert.

Die Gutenberg Druck AG blickt auf eine 150-jährige Firmengeschichte zurück, die sich seit den Anfängen immer wieder den Herausforderungen des technologischen Fortschritts gestellt hat. Trotz tiefgreifenden Veränderungen, die besonders mit der Entwicklung des Computers einhergingen, sind Denken und

entfallen, können Lieferfristen angeboten werden, von der bisher nur geträumt werden konnte. Das gilt insbesondere für Expressaufträge. Die Zeiten der minimalen Papierauswahl der Standardmodelle sind nun definitiv vorbei. Es kann nun aus einem grossen und reichhaltigen Angebot mit Papierstärken von 80 bis zu 300 g/m² das

Personalisierbar in Text und Bild-Weiterverarbeitung

Die Möglichkeiten des Digitaldruckes können voll ausgenutzt, das Produkt individuell personalisiert werden. Eine persönliche Anschrift – direkt ab einer Excel-Adressdatei automatisiert – macht sich z.B. in einem Mailing bestens. Mit einem personalisierten Direct-Mailing werden Kundendaten professionell genutzt und der Streuverlust auf ein Minimum reduziert. Und nutzt man auch noch die Möglichkeit der individuellen Bildpersonalisierung, ist höchste Aufmerksamkeit garantiert. Natürlich sind auch im Digitaldruck alle Möglichkeiten der Weiterverarbeitung verfügbar und geben jedem Produkt den letzten Schliff.

Ob Schneiden, Falzen, Heften, Perforieren oder Laminieren – alles ist möglich.

“ Der Digitaldruck ist ideal für Klein- oder mittlere Auflagen und Vorauflagen ”

Handeln auf dem Boden einer starken lokalen und regionalen Verankerung gewachsen. Mit dem neuen Digitaldrucksystem von MGI wartet Gutenberg Druck mit einer Innovation auf, die schweizweit die erste ist. Der Digitaldruck ist ideal für Klein- oder mittlere Auflagen und Vorauflagen. Im Gegensatz zum Offsetdruck-Verfahren sind hierbei schon kleinste Auflagen zu äusserst attraktiven Stückpreisen erhältlich. Dank dieser Digitaldruckmaschine der neuesten Generation, einer MGI Meteor DP60, wird eine Qualität erreicht, wie sie bisher nur im Offsetdruck möglich war. Die mit einer Offsetmaschine vergleichbare Anlage garantiert höchste Passgenauigkeit.

Kürzeste Lieferfristen, kreative Papierwahl und flexible Papiergrösse

Da umfangreiche Vorbereitungsarbeiten im Digitaldruck

Wunschkpapier gewählt werden! Von ganz klein bis zum Format 100 x 33 cm: jedes Format kann gedruckt und mit dieser neu gewonnenen Freiheit jedes Projekt ohne Einschränkungen verwirklicht werden.

Generalunternehmung der Medienbranche

Die Gutenberg Druck AG ist ein inhabergeführtes Unternehmen. Als bedeutende Arbeitgeberin der grafischen Industrie mit Standort in Lachen beschäftigen wir zurzeit 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Beratung, Gestaltung, Mediovorstufe, Neue Medien, Fotografie, Offsetdruck, Digitaldruck, Finishing und Mailing. Wir bieten Ihnen als Generalunternehmung zukunftsgerichtete Informationsaufbereitung im Print- und Kommunikationsbereich an. Konzeption, Gestaltung und Produktion sämtlicher grafischer Erzeugnisse sind unsere Stärken, welche wir durch den Einsatz modernster Technologien und hohem Fachwissen gekonnt für Sie einsetzen! Erfahren Sie mehr über uns unter:

www.gutenberg.ag

Gewerbevereine/Berufsverbände

- 12.03.2011 GV Gewerbeverein Rothenthurm
- 06.04.2011 GV HGV Lachen/Altendorf, Marina Lachen
- 29.04.2011 GV Gewerbeverein Steinen, Restaurant Kündig, Steinen
- 30.04.2011 und 01.05. HGV Frühlingsausstellung Spielweg (Chilbi-Platz)
- 14.05.2011 Gewerbe-Ausstellung Rothenthurm (14./15. Mai)
- 26.05.2011 HGV Firmenbesichtigung Baumschule Kessler, Schübelbach
- 15.06.2011 HGV Generalversammlung
- 01.07.2011 Grillplausch HGV Lachen/Altendorf
- 30.09.2011 GEWA in Einsiedeln (30. September bis 2. Oktober)
- 07.10.2011 Gewerbe-Ausstellung Arth-Goldau (7. bis 9. Oktober)
- 12.10.2011 GEWA Wollerau (12. bis 16. Oktober)
- 07.12.2011 Fondueplausch HGV Lachen/Altendorf

KSGV

- 09.03.2011 VL-Sitzung
- 11.04.2011 VL-Sitzung und Präsidentenkonferenz
- 25.05.2011 Delegiertenversammlung/Gewerbetag in Arth-Goldau (mit vorgängiger VL-Sitzung)
- 12.09.2011 Sommeranlass mit den Präsidenten
- 19.10.2011 Präsidentenkonferenz (Parolenfassung usw.)
- 25.11.2011 Weihnachtsessen VL

KMU FRAUEN SCHWYZ

- 10.03.2011 Generalversammlung in Einsiedeln
- 28.04.2011 Frühlings-Event
- 30.06.2011 Sommer-Event
- 22.09.2011 Herbst-Event
- 19.01.2012 Winter-Event

Verschiedenes

- 15.05.2011 Volksabstimmung
- 21.06.2011 16.00-18.00 Uhr: Workshop «Kommunikation»

Die Gesamterneuerungswahlen finden am 11. März 2012 statt, wie aus dem Amtsblatt hervorgeht. Ein allfälliger zweiter Wahlgang für den Regierungsrat würde am 29. April durchgeführt werden. An diesem Tag werden auch die Bezirks- und Gemeindebehörden neu bestellt.

Weitere Anlässe unter: www.ksgv.ch/events.

Anlässe für den Veranstaltungskalender des KSGV im Internet und das «Schwyzer Gewerbe» melden unter: sekretariat@ksgv.ch, Veranstaltungskalender

ISENSCHMID

Heizung | Metallbau | Apparatebau



info@isenschmid.ch

www.isenschmid.ch

Isenschmid AG
Zugerstrasse 54
6403 Küssnacht am Rigi

Telefon 041 854 10 55

Fax 041 854 10 56

	Pius Waser stv. Niederlassungsleiter	
		Samuel Stalder Leiter Immobilien- management

... **KMU wirksam entlasten.** Wir erarbeiten Lösungen, auch im Immobilienmanagement, die auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Unternehmung abgestimmt sind.
Gewerbe-Treuhand AG, Niederlassung Küssnacht am Rigi
Tel. 041 854 15 15, www.gewerbe-treuhand.ch

GEWERBETREUHAND ▶
REVITRAGTREUHAND ▶
LUFIDAREVISION ▶
DACORINFORMATIK ▲

Zusammen erfolgreich.



Webseiten & Shops
für Smartphones
ab CHF 1'200.-

www.smartphone-webseiten.ch

055 422 25 90

LUZ 
internet services



Ihr Fachgeschäft für
**Elektromotoren und
Profi-Elektrogeräte**
Reparaturen - Revision - Verkauf

KÜRZI
Elektro-Motoren
Wicklerei
Elektro-Werkzeuge
Auto-Elektrik

J. Kürzi AG · Elektro-Service · Feldmoosstrasse 8 · CH-8853 Lachen
Tel. 055 442 11 87 · Fax 055 442 54 41 · info@kuerziag.ch · www.kuerziag.ch



Endlich. Linda Diethelm
kommt mal vor 20 Uhr
aus dem Büro.

Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten. Zum Beispiel über das Neu-Unternehmerkonto.

Bei der Schwyzer Kantonalbank machen wir Ihnen die Firmengründung einfach. Zum Beispiel mit einem Neu-Unternehmerkonto, das all Ihre finanziellen Bedürfnisse abdeckt: Wir leisten einen Beitrag an Ihre Buchhaltungssoftware, gewähren Ihnen einen Kredit bis zu einer Höhe von CHF

100'000.00 mit Spezialkonditionen, übernehmen die Kosten für einen Bürgschaftsfonds und vieles mehr. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie dementsprechend beraten können.